

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

28.10.1872 (No. 296)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296.

Montag den 28. Oktober

1872.

## 3.2. Fahrnißversteigerung. Mittwoch den 30. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden auf freiwilliges Ansehen in der goldenen Waage dahier nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- I. in Mahagoni: 1 große Peluche Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 6 Sessel, 2 Fauteuils, 1 ovaler Tisch, 1 Consol, 2 Spiegel mit Goldrahmen;
  - II. in Nußbaum: 8 vollständige Betten, 3 Kinderbetten mit Matragen, 1 Flügel, 1 Klavierstuhl, 1 Spieltisch, 1 Nähisch, 1 runder Auszugtisch, 1 Buffet, 1 Glaskrank, 3 Kommode, 1 Kanapee mit grünem Ripsoberzug, 9 Rohrstühle, 3 Nachttische, 1 Armstuhl mit Einrichtung ic.;
  - III. Haus- und Küchengeräthe: worunter 1 Küchenschrank, 2 Waschtische, 4 Kästen, 4 Lampen, 1 Kutsche, 2 Girandoles, 1 Standuhr, 1 Violoncello, 1 Gewehr ic.
- Bemerkt wird, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.  
Liebhaber ladet höflichst ein

W. Merke Jun., Geschäftsgent.

## Versteigerung alter Ein- riedigungsmaterialien.

2.1. Aus Groß-Hardtwalde werden gegen Baarzahlung versteigert:

Donnerstag den 31. d. M.:  
2425 Stück alte eichene Balkenbänke,  
1325 " " tannene " "  
6 Häufen alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr auf dem Linkeheimer-Friedrichsthaler Weg am Linkeheimer Parkthor.

Friedrichsthal, den 26. Oktober 1872  
Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.  
v. Merhart.

## Matratzenstreu-Versteigerung.

Donnerstag den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau beim Stall Nr. 6 parthienweise die Matratzenstreu von mehreren Monaten an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Königliches Kommando der 3. schweren Batterie  
bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

## Dung-Versteigerung.

2.2. Samstag den 2. November d. J., Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe dahier das Dungeergebnis pro Monat November d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1872  
Kommando des Königlich 3. Bad. Dragoner-  
Regiments Prinz Karl Nr. 22.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Bleichstraße 54, nahe beim Sallenwäldchen, ist sogleich der zweite Stock mit 4 eleganten Zimmern, 1 Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

\*2.1. Friedrichsplatz 4 (Entre-sol) ist auf 1. Dezember eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche ic., zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Friedrichsplatz 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w., an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Es werden auch nur 3 Zimmer nebst Zugehör abgegeben. Näheres daselbst im Laden.

\*2.2. Marienstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend in 5-6 sehr schönen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

— Friedrichsplatz 4 ist sofort eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven ic. nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei M. Urbino.

2.2. N. B. Nr. 3607. Wohnungs-  
vermietung. Sogleich beziehbar ist in der Nähe des Ludwigsplatzes ein 3. Stock (für sich), bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche nebst Keller ic., an solide Bewohner zu vermieten durch das  
Commissionsbureau von  
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

3.3. Zwei hübsch möblirte Zimmer im zweiten Stock sind auf 1. November an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten: Marienstraße 40.

\*2.2. Es ist ein großes, schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten: Waldstraße 17 im zweiten Stock.

## Werkstätte-Gesuch.

\*2.2. Auf 1. Januar wird für ein ruhiges Geschäft in der Nähe der Herren-, Ritter- oder Waldstraße eine kleine Werkstätte zu mieten gesucht. Näheres Herrenstraße 37 bei J. Spiegel.

## Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern wird auf 23. April 1873 zu miethengesucht. Einer Parterre-Wohnung wird der Vorzug gegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. —

## Local-Gesuch.

Wer ein großes Zimmer (Saal), wozu möglich mit anstoßendem kleinen Zimmer, zur Abhaltung von

## Fahrnißversteigerungen

im Laufe dieser Woche den Tag über zu vermieten hat, möge seine Adresse sogleich zustellen dem  
Commissions-Bureau von J. Scharpf,  
Karlsstraße 43.

## Dienst-Antrag.

\*2.2. Ein Mädchen, welches das Zimmer-reinigen gut versteht, etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 11 im 2. Stock.

## Arbeiter-Gesuch.

3.2. In der Metallwaren-Fabrik von Ernst Schneider & Grönmüller in Schw. Gmünd werden auf Neusilber mehrere tüchtige Metalldrücker, im Hartlöthen und Montiren erfahrene Gärtler, sowie ein gewandter Metallschleifer gegen Reisevergütung und guten Lohn bei dauernder Beschäftigung zu engagiren gesucht. Ebendasselbst würde ein geübter  
Eiseler und Graveur  
eine angenehme Stellung finden.

## Pforzheim.

2.2. Ein tüchtiger, solider

## Punktirer

findet sofort eine Stelle bei bester Bezahlung in der

J. M. Flammer'schen Buchdruckerei  
in Pforzheim.

## Weißnäherinnen-Gesuch.

Tüchtige Arbeiterinnen für Herrenwäsche erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung.

Emil Lembke,

2.1. Hemden- und Wäschefabrik.

### Empfehlung.

\* Ein braves Mädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und außer dem Hause. Näheres Bleichstraße 15 parterre.

N. B. Nr. 3608. **Beschäftigungs-gesuch im Schreiben.** Ein solider junger Mann, welcher jeden **Nachmittag freie Zeit** hat, wünscht in dieser **freien Nachmittagszeit** auf einer **Kanzlei**, einem **Bureau** oder **Comptoir** u. u. Beschäftigung zu erhalten. Hierauf **Reflektirende** mögen ihre **Adresse** abgeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Charpf**, Karlsstraße 43.

### Hausverkauf.

\* 2.2. Ein in der **Jähringerstraße** dahier gelegenes, dreistöckiges, massiv von **Stein** erbautes **Wohnhaus**, welches sich seiner **Räumlichkeiten** wegen für jedes **Geschäft** eignet, wird alsbald zu **verkaufen** gesucht. Näheres erteilt **Waisenrichter Köffel**, **Waldbornstraße 27**.

### Verkaufsanzeigen.

\* 3.2. Ein wenig gespielt r **älterer Wiener Flügel** ist billig zu **verkaufen**. Näheres **Waldbornstraße 3** im **zweiten Stock**.

3.1. Wegen **Wegzug** ist eine ganz gut erhaltene **Wasch- und Winquaschine** billig zu **verkaufen**. Zu erfragen bei **F. Kiefer**, **Schreiner in Mühlburg Nr. 149 a**.

Neue **Gegenstände** werden wegen **Umzug** Montag und **Dienstag** billig **verkauft**: 2 **Pfeilerschränken**, 2 **Dualische**, 1 **große Kommode** mit 4 **Schubladen**, 2 **Seegraematrasen**, 1 **Rohhaartrage**, 1 **Holzstiege**, 1 **Bettkasten**, 2 **gebrauchte Kanapees**, **Tische**, **Koffer**, 1 **zwei-thüriger Kasten** und 2 **grün angestrichene spanische Bände**: **Erbprinzenstraße 13** im **Hinterhaus**.

**Briefmarken-Sammlung, eine möglichst vollständige, wird zu kaufen gesucht.** Offerten bittet man niederzulegen: **Lammstrasse 4** im **Laden**.

### Ankauf

gegen gute **Bezahlung**: **Eisen**, **Messing**, **Kupfer**, **Blei**, **Zinn**, **Zink** und **Weinstein**, und bittet man, **Anträge** bei **Herrn Thorwart Höck** am **Mühlburgerthor** oder **Waldbornstraße 21** im **zweiten Stock** abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus **Ettlingen**.

### Gänselebern

werden fortwährend **angekauft**: **Erbprinzenstraße 23**.

\* 3.2. **Gänselebern** werden fortwährend **angekauft** und gut **bezahlt**: **Waldbornstraße 38**.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an **Adlerstraße 13a** im **zweiten Stock**. **A. Laffon**.

### Methusalem-Kräuter-Bitter

von **Jakob Friling** in **Köln**, sehr zu **empfehlen** für alle **Magenleidenden**, besonders gegen **Magenkrampf** und **Sä-morrhoidalleiden**,  $\frac{1}{4}$  **Flasche 1 fl. 18 fr.** Alleinige **Niederlage** für **Karlsruhe** und **Umgebung** bei

**Ad. Mietsch**,

**Langestraße 71.**

3.3.

### Kissingener Pastillen,

hergestellt aus den **Salzen** des **Kaloczy**, über dessen **heilkräftige Wirkungen** die **Schriften** von **Hofrath Dr. Balling**, **Hofrath Dr. Erhardt** und **Dr. Dirusch** handeln. Besonders **empfehlenswerth** gegen **Trägheit** der **Verdauungsorgane**, **mangelhafte Sekretion**, **Bleichsucht**, **Blutleere**, wie auch gegen **Hämorrhoiden**, **Neigung zu Sicht** und **Scropheln**. Preis per **Flacon 30 fr.**

Zu haben in der **Stadt-Apotheke**, **Herrenstraße 22**, **Engros-Lager** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldbornstraße 10**.

**K. B. Mineralwasser-Versehung.**

6.1.

### Geräucherte Frankfurter Brat-

und **Leberwurst**,

**Beronejer Salami**,

**Braunschweiger** und

**Göttinger Mettwurst**,

**Mortadella di Bologna**

empfehl **Michael Hirsch**,

**Kreuzstraße 3.**

Auf heute **empfehle**

**ganz frische**

### Turbots und Soles.

**C. G. Frey**,

**Großherzoggl. Hoflieferant.**

### Frische Kieler Bückinge

empfehl

**Michael Hirsch**,

**Kreuzstraße 3.**

**Frischgeschossenes**

### Schwarzwildpret

empfehl

**C. G. Frey**,

**Großherzoggl. Hoflieferant.**

### Importirte Havana-,

**Bremer** und **Hamburger Cigar-**

**ren** in großer **Auswahl** und den besten

**Marken**, **türkische** und **amerikanische**

**Rauchtabake** in **grobem** und

**seinem Schnitt** **empfehl** den **Herrn**

**Rauchern** **bestens**

**Ph. J. Steinhäuser**,

**Langestraße 122.**

5.2.

### 2.1. Kastanien

empfehl **billigst**

**J. Schuhmacher**,

**Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.**

**Vollgewichtige**

### Münchener Millykerzen I-

**Lampenöl**

(**doppelt raffiniertes**),

### Petroleum

(**bestes, wasserhelles**)

empfehl **ich** in **guter Qualität**.

**Conradin Haagel**,

3.1.

**Großh. Hoflieferant.**

### Aechte Krankenheiler

**Jodsoda-Seife** als **ausgezeichnete**

**Toiletteseife**,

**Jodsodaschwefel-Seife** gegen **chronische**

**Hautkrankheiten**, **Scropheln**, **Flechten**,

**Drüsen**, **Kröpfe**, **Verhärtungen**, **Geschwüre** (**selbst böartige** und **syphilitische**), **Schrunden**, **namentlich** auch gegen

**Frosbeulen**,

**Verstärkte Quellsalz-Seife** gegen **veraltete**

**hartnäckige Fälle** dieser **Art**, **3.1.**

**Ebeer- und Kampfer-Seife.**

**Depôt** in der **Stadtapothek**, **Herrenstraße 22**, **Engros-Lager** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldbornstraße 10**.

### Naphta,

**bestes Fleckenwasser**,

**zum Waschen** der **Glacéhandschuhe** **vorzüglich** geeignet;

### Naphta,

**extra Qualität**,

**zum Reinigen** von **Flecken**, **selbst** auf **alle Anilinfarben** **anwendbar**.

**Beide Qualitäten** in **kleineren** und **größeren** **Flacons** **stets** **vorrätig** bei

**Ludwig Dehl**,

**Langestraße 177.**

**Wiederverkäufer** erhalten **besondere** **Vorteile**. **12.7.**

### Thermometer

in **größter Auswahl** von **36 fr.** an **empfehl**

12.2.

**Fr. Spelter.**

### Bodentwachstuch,

**Ledertuch**, **Wachsbarment**

bei **Serauer & Verblinger**,

3.1.

**2 Friedrichsplatz.**

**Ph. J. Steinhäuser,**  
Langestraße 122,  
empfiehlt alle Sorten **Beven-Gigarren**, sowie ächte **Virginia** mit Strohhalm. 5.2.

**Leinene Taschentücher**  
in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
— **A. S. Homburger.**

**Agentur**  
für  
**Handschuhfärberei.**  
Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

**Feuengeräthe:**  
Kohlenkästen mit und ohne Deckel,  
Kohleneimer,  
Kohlenlöffel,  
Feuerhaken,  
Glasebälge,  
Coaksfüller,  
Ofenschirme,  
Feuergestelle,  
Ofenvorsätze,  
Holzkästen,  
Verdampfschaalen  
empfiehlt das Magazin für Haus- und Küchengeräthe von  
**Hammer & Helbling,**  
vormals Christoph Heidt,  
Langestraße 149. 5.3.

**Bürgerannahms- und Heiraths-Gesuche, Betreibung** ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11.

9.9. **Ibeerseife**  
von **Albin Senze** in Halle a. S. ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautkrankheiten: Flechten, Scropheln, Mitesser, Sommersprossen, Blüthen zc. à Stück 15 und 18 kr. In Karlsruhe allein acht zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Anzeige.**  
\* Die mir zugeschickten **Regenschirme** werden der herannahenden Messe wegen äußerst billig abgegeben: Kronenstraße 13 im dritten Stock. — Ebenfalls sind auch eine mit Eisen beschlagene **Kiste** und ein einthüriges **Kästchen** billig zu verkaufen.

2.2. Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, dass er die hiesige **Stadtapotheke,** Herrenstrasse 22, von Herrn **Dr. Riegel** käuflich übernommen hat.  
Carlsruhe, den 26. October 1872.

**Carl Hassencamp,** Apotheker.  
Bezugnehmend auf obige Anzeige danke ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen und empfehle meinen Herrn Nachfolger einem geehrten Publikum zu geneigtem Wohlwollen.  
**Dr. E. Riegel,** Apotheker.

**Gegen das Ausfallen der Haare, gegen Schuppen, sowie gegen alle Haarkrankheiten**  
fertige ich das ausgezeichnete, von den Herren Medicinalrath Dr. Johannes Müller und Dr. Heß in Berlin, von dem Stabsarzt Herrn Dr. A. Grohen in Hamburg für vorzüglich anerkannte, von allen Herren Aerzten allen Haarleidenden dringlichst empfohlene und von vielen hundert Personen mit günstigem Erfolg angewandte **China-Wasser.** Durch den Gebrauch dieses Wassers werden die lästigen Schuppen auf dem Kopfe, sowie das Ausfallen der Haare nicht nur sofort beseitigt, es hat dasselbe hauptsächlich auch die außerordentliche Eigenschaft, die dünnen Seidenhärchen zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum zuzuführen; ich verkaufe dasselbe à Fl. zu 15 Groschen.

**Adolf Heinrich,** Leipzig (Hohmanns-Hof).  
Nur mit meinem Namen versehene Flaschen schützen vor Täuschung.  
Depot für Karlsruhe bei Herrn **Louis Seller,** Hof-Friseur, Langestraße 167, eine Etiege hoch.

**Das Neueste in**  
**Garnituren, Hermeln, Chemisetten, Schleiern, Schleifen, Colliers, Fichus, Barben, Baschliks, Capotten, Shawls, Schürzen zc.**  
empfiehlt in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Franz Perrin Wittwe,**  
Weißwaaren- und Wäschegeeschäft.

Preismedaille <b>LONDON</b> 1862.	<b>W. Spindler's</b> <b>Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-</b> und <b>Garderoben-Reinigungs-Anstalt</b> Berlin, Wallstraße 11-13.	Preismedaille <b>PARIS</b> 1867.
10.7.	Annahme für <b>Karlsruhe</b> bei <b>Ludwig Dehl,</b> Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengardrobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „chemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Tüll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzlattune wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moiré antique und français auf gerade geschnittene Noirstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halbwollener Stoffe. Putzfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.	

Zur  
**Verloofung**  
von  
**Schwarzwälder Industrie-  
gegenständen**  
sind Loose à 35 fr. zu haben in der  
**Braun'schen Hofbuchhandlung und  
Creuzbauer'schen Buchhandlung.**

**Kalender 1873**  
sind bis jetzt in nachstehenden Sorten bei uns  
eingetroffen:

Dahme-Kalender	54 fr.
Einstebler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustrierter	18 fr.
Hausfreund (kath. Kalender)	36 fr.
Janke's deutscher Volkskalender	15 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit von Alban Stolz	9 fr.
Kolping's Kalender für kath. Volk	36 fr.
Laubfrosch, Herriedener	9 fr.
Nicrig's deutscher Volkskalender	36 fr.
Reichskalender, deutscher	15 fr.
Sonntagskalender (mit Prämie)	9 fr.
Spinnstube von Horn	45 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Tagebuch für das Geschäftsleben	27 fr.
Wanderer am Bodensee (mit Prämie)	6 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.

**Müller & Gräff,**  
Zähringerstraße 96.

**An Asthma Leidende**  
wollen sich vertrauensvoll an **Bernhard  
& Sohn** in **Dessau** wenden, die einen  
Kräutersaft besitzen, wodurch Vielen ge-  
hollen und worüber schriftliche Zeugnisse  
in Menge vorliegen.  
(5830) 3.2.

**Liederhalle.**  
**Heute Abend 8 Uhr** Ge-  
sangsübung.  
Dem dringenden Wunsche einer An-  
zahl pünktlicher Probenbesucher ent-  
sprechend, theilen wir mit, dass von  
jetzt ab das akademische Viertel genau  
eingehalten werden wird.  
Der Vorstand.

**Karlsruher Militärverein.**  
Die Herren Säger werden ersucht,  
**heute Abend 8 Uhr** im Gasthause  
zum Strauß, Spitalstraße 45, im hin-  
teren Lokale zu einer Probe erscheinen zu  
wollen.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Dienstag den 29. Okt. IV. Quart. 113. Abon-  
nementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2  
Akten von Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.  
Mittwoch den 30. Oktober. Theater in Baden.  
**Fidelio.** Oper in 2 Akten von Beethoven.  
Anfang halb 7 Uhr.

**Specialität**  
in ächten  
**Spitzen und Spitzengegenständen.**

Durch persönliche Einkäufe bin ich im Stande, Ihnen in diesen Artikeln das  
Schönste und Preiswürdigste zu liefern.

**Franz Perrin Wittwe,**  
Langestraße 177.

2.2.  
3.3.  
**Große Auswahl**  
in feineren **Drahtwaaren,**

als: Bojalkäfige, Brodkörbchen, Kuchenplatten, Kartoffelsieder, Tellerwärmer, Tafel-  
auffäge, Theekannenuntersäge, Träger für Essig, Del, Pfeffer und Salz,  
Papierkörbe, Garderobehalter, Schlüsselhaken, Zeitungshalter nebst aller Arten  
**Holz, und Bürstenwaaren**

empfiehlt

**K. Dörflinger, Herrenstraße 7.**

3.3.  
**Tanzschuhe**

in verschiedenen Sorten empfiehlt in solider Arbeit billigt

**Franz Schmidt, Amalienstraße 15.**

NB. Auch werden solche nach Maas schnellstens angefertigt.

**Brennholzpreise**

von  
**Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau**

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	— fl. 50 fr.	franco Karlsruhe, bei nahme von mindestens 24 Centner.
Forken, " " " "	— fl. 45 fr.	
Buchen Scheitholz trocken, per Klafter	24 fl.	ab hier!
Birken " nach altem Maas " " "	18 fl.	Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
Forken " in Scheiterlängen " " "	14 fl.	für Buchenholz 2 fl. 30 fr.
Eichen " von 4 Fuß, " " "	14 fl.	" Eichenholz 2 fl. 12 fr.
Eichen Klobholz, kurz gesägt, " " "	14 fl.	" Forkenholz 2 fl. — fr.
Gemischtes Abholz per Wagen	7 fl.	" Rinden, Späne und Abfall 2 fl. per Wagen;
Eichene Rinden " " "	5 fl.	Brücken-, Thor- u. Platten- geld inbegriffen!
" Hauspäne " " "	5 fl.	

Scheitholz wird 1/1, 1/2 und 1/4 Klaftern abgegeben.

**Adresskarten für in den Annoncentheil  
des „Führer durch Karlsruhe“, welcher dem  
nächst in 3. Auflage erscheint, werden noch  
bis 1. November entgegen genommen in der**

**W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei  
(A. Horchler),**

225 Langestraße 225.

3.3. 12.4. Der  
Auflage **Pforzheimer Beobachter,** Auflage  
**3000.** Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,  
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.  
Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.  
**Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal nebst Postzuschlag**

22. Bei Th. Gerbracht, Spital-  
straße 44, ist zu haben:

**Sämmtliche hiesige  
Ortspolizeiliche Verordnungen,**  
die neueste Verordnung über Holzmassen und  
Holzmachen mit inbegriffen. **Preis 18 fr.**  
Die letztere Verordnung einzeln 3 fr.  
Auch sind daselbst gedruckte Miethverträge  
zu haben.

## Fertige Winter-Paletots

zu außerordentlich billigen Preisen bei

### Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Möbelstoffe, gestickte und brochirte Vorhangzeuge,  
Bodenteppiche für Zimmer, Gänge und Treppen zu belegen,  
Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Bettdecken,  
Möbel- und Boden-Wachstuch bei**

**S. Dreyfus, Hoflieferant, Langestraße 189.**

Flanell-Damenbeinkleider.  
Flanell- und Moiré-Röcke.  
Abgesteppte Röcke in Orleans  
und Zanella.  
Graue Stoff-Röcke.  
Kopfhaar-Röcke.  
Flanell-Blousen.  
Baschliks.  
Moiré-Schürzen.

**August Sonntag,**  
Weißwaren- u. Wäsche-Geschäft,  
**116 Langestraße 116.**

Wollene Schlipse.  
Wollene Tücher.  
Wollene Damen-Strümpfe.  
Corsetten bestickender Façon.  
Negligé- und Nachthanben.  
Winterhandschuhe.  
Das Neueste in Schleiern,  
Echarpes und Schleifen.

Ich verkaufe fortwährend zu den bekannten billigen Preisen.

3.2.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Vielseitigem Wunsche nachkommend, habe unter Heutigem 12 Adler-  
straße 12 zu meiner Lederhandlung ein **Schuh- und Stiefellager**  
eröffnet.

Durch große und vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt,  
ganz solide und modern gearbeitete Waare zu auffallend billigen Preisen  
abzugeben.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1872.

3.2.

**Ludwig Diefenbronner, 12 Adlerstraße 12.**

Reparaturen aller Art werden schnell und billigst besorgt.

